

Performance seit Erstnotierung
+727%

> DICKE MARGEN-ÜBERRASCHUNG

Treue Leser wissen: Staramba-Chef Daudert hatte im Exklusivinterview mit dem Hot Stock Report schon vor über einem Jahr erzählt: In unserem Geschäft sind Margen wie bei Apple möglich. Denn hat Staramba einmal einen Fußballer wie Ronaldo mit seiner eigens entwickelten 3D-Scanner-Technologie vermessen, ist die Datei fertig und kann immer wieder verwendet und verkauft werden – wie etwa an 3D-Games-Hersteller.

Nun der Beweis in Form starker Zahlen: Im ersten Halbjahr stieg der Umsatz von 1,7 Millionen Euro im Vorjahr auf nun 5,3 Millionen Euro. Dabei blieben beeindruckende 1,9 Millionen Euro EBITDA übrig! Und erst Ende des zweiten Quartals wurde mit der Serienproduktion des 3D-Scanners begonnen. Ebenfalls interessant: Der Launch der ersten VR-Software im Herbst. Entsprechend sollen im zweiten Halbjahr noch einmal 10 Millionen Euro Umsatz hinzukommen! Das Ziel bleiben 15,9 Millionen Euro. Chart wieder dynamisch. Bewertung hoch. Für Zucker.



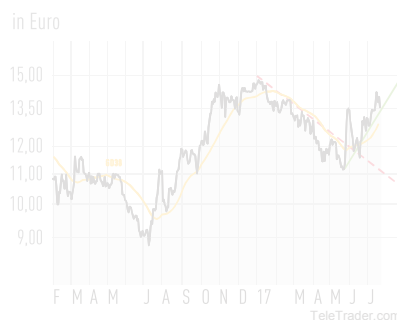
STARAMBA

CHANCE ■■■■■■
RISIKO ■■■■■■

Kurs	47,12 €
WKN	A1K03W
Börsenwert	104 Mio. €
Umsatz 18e	17,0 Mio. €
KGV 18e	–
KUV 18e	6,1
Gewinn-Dynamik	–
Chart-Timing	■ ■ ■ ■
Bilanz-Stärke	■ ■ ■ ■

> AUDI A3 MIT FIRST SENSOR!

Liest man Boulevardmedien, gewinnt man den Eindruck: Tesla liegt beim Roboterauto uneinholbar vorne. Doch Audis neuer A8 hat Level 3 (Hände können vom Lenkrad), Tesla erst Level 2. Vorteil Audi: Ein verbauter LIDAR. Während der Laserscanner anders als Kameras das Auto durch jeden Nebel blicken läßt, bleibt es nebulös, ob im LIDAR des A8 schon Fotodioden von First Sensor verbaut sind. Der Hauptpartner Velodyne sagte mir: Wir sind im A8 noch nicht vertreten. First Sensor selbst sagt: Wir beliefern grundsätzlich den LIDAR-Ausrüster des Audi A8, aber können keine Details geben. Ob nun schon im A8 oder nicht: Klar ist, First Sensor wird in den nächsten Jahren in Hunderten Automodellen seine Fotodioden finden, da sich LIDAR und das Roboterauto nicht aufhalten lassen. Charttechnisch hat sich First Sensor fein entwickelt. Auch wenn die nächsten operativen Zahlen noch verhalten ausfallen dürften, sind die Berliner auf mittlere und lange Sicht ein erstklassiger Roboterauto-Profiteur, der zugleich attraktiv bewertet ist.



FIRST SENSOR

CHANCE ■■■■■■
RISIKO ■■■■■■

Kurs	13,89 €
WKN	720190
Börsenwert	142 Mio. €
Umsatz 18e	157 Mio. €
KGV 18e	21
KUV 18e	0,9
Gewinn-Dynamik	66 %
Chart-Timing	■ ■ ■ ■
Bilanz-Stärke	■ ■ ■ ■

Performance seit Erstnotierung
+8%